

## Boehlerit Kapfenberg wird Leitbetrieb Austria



Mag. Monica Rintersbacher, Gsf. Leitbetriebe Austria, übergibt die Auszeichnung an Johann Werl, Geschäftsführer von Boehlerit Kapfenberg.

Credit: Ferstl/Boehlerit  
Fotograf: Ferstl/Boehlerit



Mag. Monica Rintersbacher, Gsf. Leitbetriebe Austria, übergibt die Auszeichnung an Johann Werl, Geschäftsführer von Boehlerit Kapfenberg.

Credit: Ferstl/Boehlerit  
Fotograf: Ferstl/Boehlerit

Utl.: Auszeichnung für zukunftsfähiges Wirtschaften auf der Messe  
Wien =

Wien/Kapfenberg (OTS) - Auf der "intertool", Fachmesse für Fertigungstechnik in Wien, bekam der Hartmetallspezialist Boehlerit Kapfenberg im Beisein nationaler und internationaler Kunden die Auszeichnung "Leitbetrieb Austria" verliehen.

Jahrelange und nachhaltige Aufbauarbeit bei Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lohnt sich. "Boehlerit Kapfenberg, ein eigentümergeführtes Unternehmen, steht für die konsequente Weiterentwicklung des international vernetzten Betriebes mit einer Exportquote von rund 85 Prozent", freut sich Geschäftsführer Johann Werl. "Boehlerit ist aber auch dem heimischen Markt verpflichtet, steht für High-Tech in der Werkzeugindustrie und ist verlässlicher und einer der größten Arbeitgeber in der Obersteiermark."

Boehlerit Kapfenberg produziert hoch spezialisierte Werkzeuge aus Hartmetall. Etwa zum Bearbeiten von Motorblöcken, Kurbelwellen,

Erdölleitungen oder Gehäuseteilen für Windkraftanlagen. Weiters werden mit Werkzeugen von Boehlerit Getränkedosen gezogen, erhalten Dachziegel ihr Aussehen oder die Cent-Münzen die typische Haptik an den Rändern. Innovationen wie nanokristalline Beschichtungen sichern dabei eine globale Alleinstellung.

Solide Wirtschaftsdaten wären für die Auszeichnung zum Leitbetrieb Austria aber zu wenig. Entscheidend für die Zuerkennung sind etwa auch die durchgängigen Fördermaßnahmen für die Mitarbeiter, die niedrige Fluktuation und die geringen Krankenstandstage. Eigene Programme für Berufseinsteiger, Absolventen von HTLs, Fachhochschulen oder Universitäten werben für technische Berufe. In der "Lehrlingsakademie" werden besonders soziale Fähigkeiten trainiert. Nach der Lehrabschlussprüfung besteht die Möglichkeit zur laufenden Weiterbildung.

Zum nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen wurde bereits vor Jahren der gesamte Betrieb nach dem Umweltmanagementgesetz zertifiziert. Staubemissionen sind dank Filtertechnik und Absaugung passé. Darüber hinaus konnten durch innovative Lichttechnik und neue Belüftungssysteme rund 300.000 kWh Strom eingespart werden - das entspricht dem Jahresbedarf von rund 65 Einfamilienhäusern.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ulrich Ahamer, Wortfabrik,

Tel. +43 699 191 45 999, E-Mail: [office@ahamer.at](mailto:office@ahamer.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4574/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0054 2014-05-09/09:51

090951 Mai 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140509\\_OTS0054](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140509_OTS0054)